

# Zu wenig Sonnenschein, zu viel Regen und zu kalte Temperaturen

Der August fällt dieses Jahr in Bad Säckingen in jeglicher Hinsicht aus dem Rahmen / Im Vergleich zur Norm von 1991 bis 2020 ist er 1,1 Grad zu kalt

Von Helmut Kohler

Mit nur einer Hochsommerwoche zwischen dem 10. und 15. August fiel der letzte meteorologische Sommermonat in Bad Säckingen gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 mit nur zwei Hitzetagen (ab 30 Grad Celsius, Norm 8,1 Tage) und



acht Sommertagen (ab 25 Grad, Norm 18,5 Tage) 1,1 Grad zu kühl aus. Trotz eines Sonnenscheindefizits von 29,5 Stunden war der August 25 Liter pro Quadratmeter zu niederschlagsarm.

Ein Tiefdruckgebiet löste zum Start in den letzten Sommermonat in Bad Säckingen ein anderes ab, so dass bei herbstlichen Temperaturen immer wieder für Regennachschub gesorgt wurde. Von den „Hundstagen“, also den gewöhnlich heißen Tagen des Jahres zwischen dem

23. Juli und dem 23. August, war zum Leid der Freibadfreunde nichts zu spüren.

Nach einer 3,5 Grad zu kühlen ersten Augustwoche hörte der Regen auf und unter dem zunehmenden Einfluss von Hoch „Elfi“ stiegen die Sonnenanteile und Temperaturen täglich an. Mit 26,7 Grad am 10. August erreichte die Region den ersten Sommertag (ab 25 Grad) des Monats und am 12. August verzeichneten sie mit 31,2 Grad den ersten Hitzetag seit dem 19. Juni. Nachdem der Tageshöchstwert am 13. mit 29,7 Grad nur knapp unter einem Hitzetag lag gab es am 14. mit 31,4 Grad den zweiten und letzten Hitzetag des Monats.

Nach diesem hochsommerlichen und sehr schwülen Witterungsabschnitt entsprach die erste Augushalbzeit bei der Durchschnittstemperatur und der Sonnenscheindauer dem langjährigen Mittel und mit 52,2 Liter pro Quadratmeter fiel 53 Prozent des Augustsolls.

Die zweite Augushälfte begann in Bad Säckingen mit einer Tropennacht (in einer Tropennacht fallen die Temperaturen zwischen 20 Uhr und 8 Uhr nicht unter 20 Grad), denn in der Nacht zum 16. August sank die Temperatur nicht unter 20,2 Grad ab.

Das Tief „Luciano“ sorgte aber mit Regenschauern und Tageshöchsttemperatu-

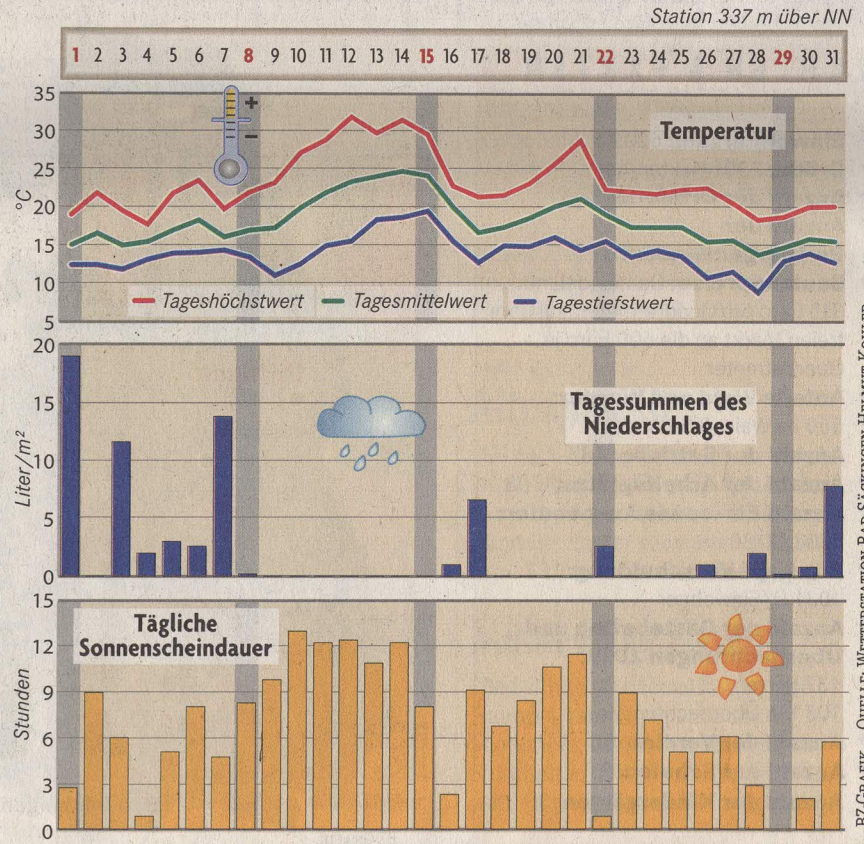
ren um 22 Grad für eine frühherbstliche Wetterstimmung.

Mit Hoch „Fridoline“ konnte sich die Region am Hochrhein am 20. August mit 25,7 Grad und am 21. August mit 28,7 Grad nochmals an zwei warmen Sommertagen erfreuen, aber mit der Zufuhr subpolarer Luftmassen war der Hochsommer vom 22. August an dann in Bad Säckingen endgültig vorbei. Nach 2,6 Liter pro Quadratmeter Regen am 22. August blieb es in der Stadt am Hochrhein bis zum 26. August bei einem Mix aus Sonne und Wolken und Tagestemperaturen um die 22 Grad bei dem ruhigen Frühherbstwetter.

## Nachttemperatur von 7,9 Grad im August

Mit leichten Schauern fielen vom 26. August bis zum 29. August nochmals 3,2 Liter pro Quadratmeter Regen in Bad Säckingen. Am 28. sank die Nachttemperatur mit 7,9 Grad Celsius auf den tiefsten Wert des Monats. Das die letzten Tage wetterbestimmende Tief „Nick“ sorgte auch bis zum Monatsende zum Leid der Badefreunde mit weiteren Regenschauern (8,4 Liter pro Quadratmeter) für eine zu kühle und sonnenscheinarme Wetterphase.

## Wetterwerte im August in Bad Säckingen



BZ-GRAFIK QUELLE: WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN HELMUT KOHLER